



NWS - PFIFF

**Offizielles Organ des
Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Sparsam im Verbrauch - der Umwelt zuliebe!

Hyundai i30* 1.6 CRDi
ab Fr. 27'590.--
Kraftstoffverbrauch:
4,7 l / 100 km



*Energie-Effizienz A

Volvo V50* 1.6 Diesel
ab Fr. 36'300.--
Kraftstoffverbrauch:
5,0 l / 100 km



*Energie-Effizienz A

Volvo...for life

GUNDELI GARAGE

4053 Basel, Leimgrubenweg 22
061 338 66 00, www.gundeli-garage.ch



CENTRA-GARAGE AG

4053 Basel, Leimgrubenweg 14
061 338 66 11, www.centra-garage.ch



Ganz einfach sauber!

www.arc-ag.ch



ARC ALLROUND CLEANING RHEINFELDEN AG

Quellenstrasse 37
4310 Rheinfelden

Telefon +41 (0)61 836 93 00
Fax +41 (0)61 836 93 19



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2008/2009

Ausgabe **Nr. 161**

Juli 2008

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Runser Druck & Satz AG • Belchenstr. 2 • 4011 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

Annemarie Horat, Jan Fluri, Roger Koweindl, Anderson Notter.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Zum Saisonbeginn	4
Roger Koweindl zum Präsidenten gewählt	5
Neu im Vorstand	13
Newcomer überrascht alle	14
Wichtige Termine	15
Jahresbeitrag 2008/2009	16
Aufgebot SK – Herbstlehrabende	17
Qualifikationen	18
Neu-SR	18
Weisch no...?	19
NWS-Turniersieg im Rheinthal	20
Kurioses aus der SR-Welt	21
Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm	21
NWS-Schiedsrichtereinsätze an der EURO	24
Herzlichen Glückwunsch	32

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 162:

15. September 2008

R E S T A U R A N T

Schiff

K L E I N H Ü N I N G E N

**Speiserestaurant + Pizzeria
mit orientalischen
Spezialitäten**

Kegelbahnen – Parkplatz

Inhaber: Altay Gastro GmbH
Tel. 061 631 18 20

Offizielles Stammlokal der
Fussballschiedsrichter NWS SSV



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch erreichen Sie uns unter 0848 845 400. Alles zu unseren Angeboten und Leistungen finden Sie zudem auf www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

Restaurant Zum Alten Warteck

Clarastrasse 59/Riehenring, 4058 Basel

Telefon 061 681 40 10, Fax 061 681 40 57, info@alteswarteck.ch, www.alteswarteck.ch

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.30 Uhr

Gartenwirtschaft

Schlander-Saal für Bankette, GV, etc. – von 20-280 Personen

Seminarräume, Kegelbahnen

s'Nachtcafé eröffnet bis 06.00 Uhr morgens



Treffen Sie für Ihre Zukunft!



PAX, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG
Generalagentur Basel, Alain Willi
Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel
Telefon 061 277 66 60
info-basel@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

Zum Saisonbeginn

Das Wort des neuen Regionalpräsidenten

Zuerst einmal möchte ich mich bei allen, die mir an der Generalversammlung ihr **Vertrauen** geschenkt haben, bedanken.

Da ich schon 4 Jahre im Vorstand bin, davon 2 als Vizepräsident, weiss ich, was mich erwartet. Ich bin mir sicher, die Erwartungen, die ihr in den neuen Vorstand setzt, auch zu erfüllen. In der Regel verspricht ein neuer Präsident, was er alles erreichen will. Ich verzichte darauf. Sicher habe auch ich Visionen, und wenn die eine oder andere umgesetzt werden kann, wäre ich schon zufrieden. In der **Zusammenarbeit** mit den anderen Verbänden, auch im grenznahen Ausland, ist beispielsweise noch Potenzial vorhanden.



Roger Koweindl

Besonders die **Kameradschaft** bei unseren Events, aber auch die **Weiterbildung** der Schiedsrichter in den unteren Ligen liegen mir sehr am Herzen. Ein Wunsch hätte ich betreffend dem **PFIFF**. Immer wieder wurde ich auf Anlässen und Terminen darauf angesprochen. Ich bin der Meinung, dass unser Organ von grosser Qualität ist, und es verdient durchgelesen

zu werden. Dies gilt auch für unsere Homepage www.ssv-nws.ch. Der Vorstand wird alles unternehmen, um die Wünsche der Mitglieder im Rahmen des möglichen zu erfüllen.

Für Schiedsrichter, die im Zusammenhang mit unserem Hobby, auf Probleme jeder Art treffen, werde ich ein **offenes Ohr** haben. Dankbar bin ich auch für den Ratschlag, jeden Tipp oder Hinweis für die Arbeit im Regionalverband. Ich und meine Vorstandskollegen stehen jederzeit als **Ansprechpartner** zur Verfügung. Anliegen vorbringen und ein offener und konstruktiver Dialog, das ist die beste Unterstützung, die ich von allen SSV-Mitgliedern erwarten darf. Und dafür setzen wir uns

auch als Regionalvorstand ein.

Ich wünsche allen Schiedsrichtern einen wohlverdienten Urlaub und für den Start in die neue Saison alles Gute.

*Euer Präsident
Roger Koweindl*

Roger Koweindl zum Präsidenten gewählt

85. Generalversammlung des SSV Nordwestschweiz

Im Mittelpunkt der 85. GV des SSV-NWS im Restaurant Altes Warteck in Basel stand die Wahl des neuen Regionalpräsidenten. Der noch amtierende Regionalpräsident Ernst Rechsteiner durfte dazu 162 Aktivmitglieder und etliche Ehren- und Veteranenmitglieder sowie Gäste aus dem In- und Ausland begrüssen.

Die Versammlung begann mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Kollegen im Verbandsjahr 2007/2008.

Budget eingehalten

Die anschliessenden Geschäfte auf der Tagesordnung konnten rasch behandelt werden. Kassier Fritz Zumstein konnte der Versammlung auch dieses Jahr eine ausgeglichene Rechnung unterbreiten. Ein Kunststück! Nach der letztjährigen GV hatte die Delegiertenversammlung des SSV nachträglich entschieden, die Beiträge an den Zentralvorstand zu erhöhen, was im gutgeheissenen Budget noch nicht berücksichtigt war. Dank der aufmerksamen und kompetenten Arbeit von Fritz konnte das Budget dennoch eingehalten werden. Ende Verbandsjahr resultierte bei rund je CHF 48'000 Einnahmen und Ausgaben ein Reingewinn von CHF 87.85. Fritz Zumstein mahnte aber, dass das ausgeglichene Ergebnis keine Selbstverständlichkeit sei und appellierte nochmals nach neuen Inserenten für den **PIFF** zu suchen, der bei weitem nicht selbst-

tragend ist. Dennoch war die Festsetzung der Jahresbeiträge kein grosses Thema: sie bleiben in der neuen Saison unverändert. Einzig die Beiträge der Firmensportvereine wurden an diejenigen der übrigen Vereine angepasst.

Vorstand wieder vollzählig

Tagespräsident Kurt Kobi dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. An einigen Vorstandssitzungen überzeugte sich Kurt vor Ort über die Arbeit des Vorstandes. Der Ehrenpräsident bedankte sich beim abtretenden Regionalpräsidenten für sein Engagement zu Gunsten des SR-Wesens. Ernst Rechsteiner tritt aus gesundheitlichen Gründen von sämtlichen Ämtern zurück. Die GV verabschiedete sich mit einem grossen Applaus und verlieh ihm auf Antrag des Vorstandes die verdiente Ehrenmitgliedschaft im SSV-NWS. Ernst reihte sich somit als 27. Mitglied in die Liste unserer Ehrenmitglieder ein. **Danke Ernst für Deinen Einsatz und alles Gute!**

Ernst war froh, der GV einen geeigneten Nachfolger präsentieren zu dürfen. Der bisherige Vize Roger Koweindl stellte sich nämlich als sein Nachfolger zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Neu in den Vorstand wurden Anderson Notter und Battal Atici gewählt.

reftools.ch

ENJOY THE GAME!



Top Produkte für Schiedsrichter

reftools gmbh · Bubikonerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch

L i c h t E n e r g i e W ä r m e W a s s e r

...dafür sorgen wir in Basel täglich,
rund um die Uhr,
zuverlässig, sicher, ökologisch, nachhaltig

IWB
Margarethenstr. 40, 4002 Basel
www.iwb.ch

PARTNER OF 
swisspower



Pizzeria · Ristorante Pizza-Express



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

Haltestelle Zoo Dorenbach
Tram 2, Bus 36-34

Tel. Pizza-Express 061 301 15 71

Tel. Ristorante 061 421 55 00

Fax 061 301 15 65

s'Lädeli B.B

Puppen- und Porzellanklinik

Wir empfehlen uns für die Restauration
von div. Porzellan, Keramik,
Fasnachtsfiguren etc.

Schmiedestr. 5
CH-4133 Pratteln
Tel./Fax 061 821 88 30

www.puppen-porzellan-klinik.ch
e-mail: pup@bluewin.ch



Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern – wir bringen Sie sicher an «Land»



Profitieren Sie von über **25 Jahren Erfahrung**
im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, SO, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)
- ✓ Mehrwertsteuerabrechnungen (quartalsweise oder halbjährlich)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Fliederweg 9

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte für Rechnungslegung
und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch

www.ztmoehlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.ztmoehlin.ch

STVUSF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder Verbandes

Unser aktueller SSV Vorstand

(Fotos: A. Horat)



Roger Koweindl



Roger Nesti



Jan Fluri



Peter Ducret



Fritz Zumstein



Battal Atici



Anderson Notter

Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt. Somit besteht der Regionalvorstand wieder aus sieben Mitgliedern, so wie es die Statuten auch vorsehen. Die Zusammensetzung des Vorstandes mit allen Adressen und Telefonnummern findet man unter www.ssv-nws.ch.

Den Gruss der SK überbrachte Kurt Widmer. Er dankte für die gute Zusammenarbeit SK-SSV. Einen Dank richtete er auch allen Schiedsrichtern für ihren Einsatz. Sehr positiv war, wie die Umstellung vom schriftlichen Aufgebot auf das Aufgebot im Internet geklappt hat. Schlimmes wurde befürchtet, Probleme gab es aber nur vereinzelt. Negativ zu vermerken waren nur einige teils skurrile Spielabtausche/Spielbabgaben einzelner SR-Kollegen. Diese wurden bei Aussprachen bereinigt.

1185 geehrte Jahre

Der zweite Teil der GV stand wie immer ganz im Zeichen der Ehrungen. 39 SR-Kollegen wurden für ihre Aktivzeit als SR geehrt. Weitere 9 für ihre Verbandsmitgliedschaft im SSV. Die Summe der Mitgliedschaftsjahren aller Geehrten betrug stolze 1185 Jahre, der höchste Wert seit Jahrzehnten. Die vollständige Liste aller geehrten Kollegen wurde im letzten **PFIFF** veröffentlicht und kann unter www.ssv-nws.ch nachgelesen werden.

Desweiteren wurde allen HelferInnen der verschiedenen SSV-Anlässe und des Vorstandes ein kleines Präsent als Dankeschön überreicht.

Während der GV wurde auch dieses Jahr die traditionelle Tellersammlung für einen guten Zweck durchgeführt. Die Anwesenden spendeten CHF 516.55 und 18.09 EURO. Der Betrag wird zum Sammelergebnis des Vorjahres summiert und auf Antrag des Vorstandes wird er diesen Herbst der Kinder- & Jugendstiftung Murat Yakin Basel überreicht.

Standing Ovation

Mit einer spontanen Standing Ovation verabschiedete die Versammlung den SR-Aufbieter Walter Tschumi, der per 30.04.2008 zurückgetreten ist. Ein sichtlich gerührter Walti bedankte sich für den Applaus und forderte alle SR auf, seinen Nachfolger im Aufgebotswesen, Pierre Sanglier, zu unterstützen.

Zum Abschluss der GV orientierte Andreas Schluchter in gewohnt souveräner und unterhaltsamer Art und Weise über die Situation in der Oberliga aus Sicht der NWS. Die Aufholjagd unserer Region ist noch immer in vollem Gange. Zahlenmässig hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht vieles verändert. Die NWS stellt in der Oberliga je vier SR und SRA. Unsere Schiris haben in der abgelaufenen Saison überzeugende Leistungen gezeigt und sind einen Schritt weiter gekommen. So werden wir bald Claudio Circhetta in der Champions League am Werk sehen und Adrien Jacottet hat den Sprung in die Challenge League geschafft. Remo Lanfranchi bleibt in der 1. Liga Talentgruppe und Reto Hurt hat sich im ersten 1. Liga-Jahr etabliert.

Als Peter Bochsler das Wort ergriff, stellte Ernst Rechsteiner fest, dass er seine letzte GV ein bisschen zu schnell über die Bühne geführt hatte. Ein Punkt der Tagesordnung war nämlich vergessen gegangen. Die Wahl der Hilfsfondkommission wurde kurzerhand auf die nächste GV verschoben. Peter Bochsler berichtete trotzdem, dass in der abgelaufenen Saison keine Anträge eingegangen seien. Er erinnerte auch daran, dass der Fonds nicht nur in finanziellen Fragen zur Verfügung steht. Er kann beispielsweise beratend auch in Rechtsfällen oder in beruflichen Angelegenheiten beigezogen werden.

Um 21.35 Uhr war dann endgültig Schluss. Die Anwesenden SR konnten sich wieder dem Panini-Bildertausch widmen oder spielten beim EURO-Toto von A. Schluchter mit. Der Erlös aus dem EURO-Toto kommt wie gewohnt der Talentgruppe zu Gute.

Roger Nesti, Jan Fluri

Ehrungen

für 10-jährige SR-Tätigkeit
(Regionales Ehrenabzeichen)



VISAM sport

**Grösstes Fussballsortiment
in der Region !**

**Alle Schiris inkl. Familie
erhalten 15% Rabatt !**

Poststrasse 9
4410 Liestal
Tel: 061 922 15 10

Hauptstrasse 75
4127 Birsfelden
Tel: 061 313 40 20



BSK Baumann-Schaukelberger Kaiseraugst AG

Elektronische Unterrichtungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4203 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Tüngerstrasse 1a/25
Fustlerstr. 4013 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 78 77

Filia betriebe in
Wahlbach
und Zolliker

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

Clubrestaurant Löhrenacker FC Aesch

Öffnungszeiten: während dem Spiel- und Trainingsbetrieb
Samstag + Sonntag: ab 10.00 Uhr
Dienstag - Freitag: ab 17.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Feiern Sie Ihren Geburtstag oder ein anderes Fest in den schönen Räumen des Clubrestaurants. Frau Gabriele Gebele hilft Ihnen gerne bei der Menüwahl nach Ihren Wünschen. Öffnungszeiten nach Vereinbarung. Tel. 061 751 28 44

HESCH VOM PFYFFE GNUE,
FINDSCH IN FIESCH DYYNI RUE

Schöne

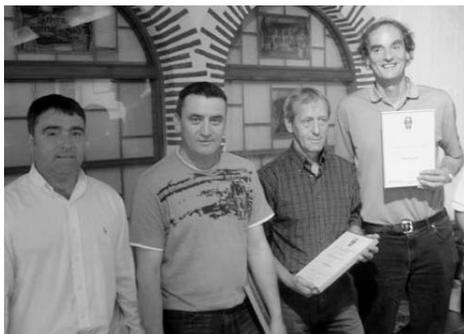
3 1/2-Zimmer-Ferienwohnung

mit 4 bis 5 Betten zu vermieten.

Bruno Kleiber, Telefon 044 941 16 73

Ehrungen

für 15-jährige SR-Tätigkeit (Freimitgliedschafts-Urkunde)



für 30-jährige SR-Tätigkeit

H. Grossenbacher, R. Mühlbauer, M. Bochsler,
K. Lutz, P. Krebs, R. Wyss



für 20-jährige SR-Tätigkeit

L. Finelli, F. Laube, R. Weingärtner, M. Romanci,
G. Keles



für 35-jährige SR-Tätigkeit

Heinz Zeugin (Mitte)



für 25-jährige SR-Tätigkeit

R. Muehlethaler, F. Schwörer, P. Navarretta, S.
Pesterac, S. Pesterac, P. Ducret, Clemente
Greco, D. Vulliamy, S. Siegrist, Kurt Spring



für diverse Jahre Mitgliedschaft

W. Stöcklin (55 Jahre), K. Trachsel (40 Jahre),
W. Tschumi (45 Jahre), J. Hügli (50 Jahre)



Neu im Vorstand

Anderson Notter und Battal Atici stellen sich vor



Der Firmenfussballer

Am 12.12.1976 in Chur geboren, verschlug es mich schon bald in die schöne Innerschweiz an den Vierwaldstättersee, wo ich die Kindheit geniessen durfte, bevor es mich dann 1997 aus beruflichen Gründen nach Basel zog. Seither bin ich in der NWS im Firmenfussball tätig, spiele in den beiden Mannschaften des SC Basler Kantonalbank und bin zudem mit einem Kollegen für die hiesige Firmensportregionalauswahl zuständig. Neben vielen anderen kleinen Hobbys, man hätte es sich denken können, übe ich seit drei Jahren das Amt des Schiedsrichters aus (4. Liga Qualifikation). Seit 2002 arbeite ich bei der IWB als kaufm. Angestellter im Bereich Marketing, Abwicklung und Verrechnung. Meinen Wohnsitz habe ich in Rheinfelden im Fricktal. Im SSV übernehme ich ab der neuen Saison das Amt des Materialverwalters und werde für das SSV-Lädeli zuständig sein.



„El Kurdo“

Geboren am 14.10.1965 in der Türkei, bin ich auf der Sonneninsel Zypern aufgewachsen. Seit 1982 wohne ich in der Schweiz. Ich bin verheiratet und Vater von 2 Kindern. Beruflich bin ich Verkäufer. Seit 1997 amte ich als Schiedsrichter und SRA. Nach einigen Jahren Zugehörigkeit zum 2. Liga Kader, pfeife ich wieder in der dritten Liga. Als SRA bin ich der 2. Liga Interregional unterwegs. Seit diesem Jahr bin ich neu auch Inspizient. Zudem bin ich Inhaber des C+Trainerdiploms. Meine übrigen Hobbies sind: Boxen und Kurdische Volkslieder. Letzteres übe ich in einer Musikgruppe aus. Wir treten regelmässig auf. Dem 2. Liga-Kader der NWS sind bestimmt noch meine Einzelauftritte in Herrisried in bester Erinnerung. Im SSV übernehme ich die Verantwortung für die SR-Mannschaft. Meine Ziele als Auswahltrainer sind Kameradschaft und selbstverständlich Erfolge.

Newcomer überrascht alle

Am 26. Mai fand im Stadion Sandgruben in Pratteln der Konditionstest für 2. und 3. Liga Schiedsrichter statt. Wie gewohnt zählte der KO-Test auch für den von Beat Ernst gestifteten Leistungscup. Neu wurde dieses Jahr neben dem 12 Minuten Lauf und 200 m wieder der alte Gewandtheitslauf ausgetragen, so dass drei Disziplinen in die Wertung kamen. Leider war auch dieses Jahr die Teilnehmerzahl nicht besonders hoch. Vor allem viele 2. Liga-SR glänzten durch Abwesenheit.

Der Abend endete mit einer grossen Überraschung: Newcomer Bernhard Röthlisberger, Jun. B Schiedsrichter aus Muttenz, holte den Cup. Vorjahressieger Mehmet Gecici musste sich diesmal mit dem Ehrenplatz begnügen. 2. Liga Kandidat Severin Pflugi empfahl sich mit dem dritten Podestplatz, nachdem er im letzten Jahr noch ganz knapp Vierter wurde. Bereits in der ersten Disziplin, dem Gewandtheitslauf, war Röthlisberger mit 48,5 Sek. der Schnellste. Im 12 Minuten Lauf wurde er nur ganz knapp durch Mehmet Gecici (3325 m) geschlagen. Röthlisberger lief nur 25 Meter weniger. Hut ab vor diesen beiden ausgezeichneten Leistungen. Auf über 3000 Meter schafften es auch Hisni Mehaj, Severin Pflugi und Kevin Mühlheim.

Nach zwei Disziplinen lag somit Röthlisberger noch knapp vor Gecici und der abschliessende 200 Meter

Lauf musste die Entscheidung bringen. Berni war wiederum der Schnellste. Mit einer Zeit von 25,0 Sek. war er um sechs Zehntel schneller als Mehmet. Somit stand Bernhard Röthlisberger erstmals als Leistungscupsieger fest. Eines steht fest: auch bei einer grösseren



V.l.n.r.: M. Gecici, B. Röthlisberger, B. Ernst, S. Pflugi

ren Beteiligung wäre ihm der erste Platz nicht zu nehmen gewesen.

Die Pokalübergabe erfolgte im Rahmen der SSV-GV vom 5. Juni 2008.

Roger Nesti

Rangliste Leistungscup 2008

1.	Bernhard Röthlisberger	273
2.	Mehmet Gecici	266
3.	Severin Pflugi	237
4.	Kevin Mühlheim	220
5.	Hisni Mehaj	213
6.	Mehmet Sigirci	197
7.	Antonio Caselle	192
8.	Stephan Benz	192
9.	Michael Wagmann	191
10.	Deniz Polat	190

Wichtige Termine

Jassturnier	FR	21. November 2008
Winterbummel	SA	12. Januar 2009
4. Hallenturnier NWS	SO	13. Januar 2009

Nach den Sommerferien geht es wieder los

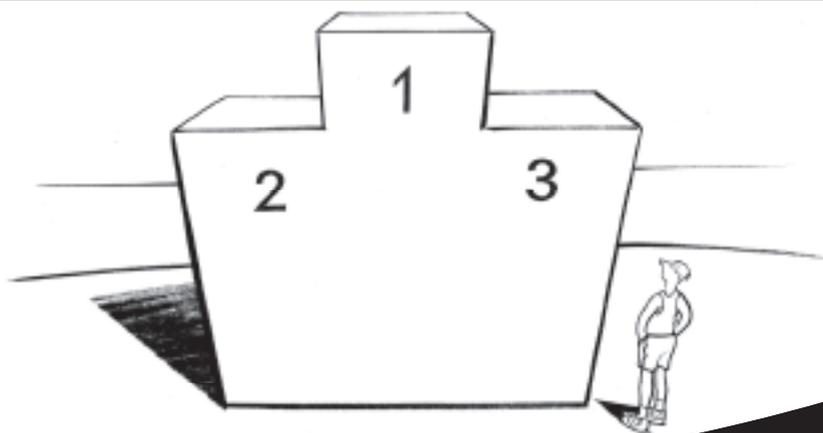
Trainingsgruppe **SSV NWS**

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel

SSV-Lädeli mit Reftools Produkten an den Lehrabenden

Der SSV-Lädeli mit verschiedenen SR-Utensilien aus dem Reftools Katalog ist wie immer an sämtlichen Lehrabenden im August und September anwesend. Bei dringendem Bedarf wende man sich an Roger Koweindl (Tel. 079 816 88 86 oder r.koweindl@vtxmail.ch).

SPILLMANN FELSER / LEO BURNETT



**Ihre Versicherung sollte es
Ihnen etwas einfacher machen.**

Vivao Sympany beteiligt sich mit bis zu CHF 100.- am Jahresbeitrag in Ihrem Sportclub oder Fitness-Center. www.sympany.ch


erfrischend anders

JAHRESBEITRAG SAISON 2008/09

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Wie alle Jahre ist auch diese Saison wieder der **Jahresbeitrag fällig!** Für Aktivmitglieder beläuft er sich auf Fr. 100.-, für Freimitglieder auf Fr. 50.- gemäss Entscheid der GV vom 01.06.2006.

Der Jahresbeitrag der Aktiv- und Freimitglieder wird dem Stammverein in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Firmensportvereine.

Für Passivmitglieder beträgt der Jahresbeitrag unverändert Fr. 35.-. Der gleiche Betrag gilt für Veteranen, die das offizielle Organ „Schweizer Schiedsrichter“ erhalten wollen.

Im Jahresbeitrag sind folgende Leistungen enthalten: Jahresabonnement für das offizielle Organ und den **PFIFF**, Sterbekassenbeitrag, DAS-Rechtsschutzversicherungsprämie, Jahresbeitrag an den Zentralverband

Passivmitglieder und Veteranen benutzen bitte den beiliegenden Einzahlungsschein (Kto. Nr. 16 1.453.336.01; Basellandschaftliche Kantonalbank)

Gemäss Artikel 20.1. unserer Statuten ist der Jahresbeitrag **bis spätestens 31. Oktober** der laufenden Saison zu entrichten. Nach diesem Datum müssen wir für Mahnungen laut Artikel 20.2. der Statuten eine Mahngebühr, die auf Fr. 10.- festgelegt ist, belasten.

Der Einzahlungsschein kann auch für eine Spende für den PFIFF benutzt werden. Der **PFIFF** wird jedem Mitglied zugestellt. Mitglieder, welche nur den Minimalbeitrag von Fr. 35.- bezahlen, erhalten den **PFIFF** kostenlos, da die ganzen Fr. 35.- an den Zentralvorstand überwiesen werden müssen. Mit Deiner Spende ermöglichst Du dem **PFIFF** kostendeckend zu werden. **Unser Spendenaufruf richtet sich vor allem an Veteranen, Passiv- und Ehrenmitglieder.**

Für die neue Saison wünschen wir Euch viel Erfolg und danken Euch für die prompte Überweisung des Jahresbeitrages **mittels beiliegendem Einzahlungsschein** im Voraus bestens.

**SCHWEIZERISCHER SCHIEDSRICHTERVERBAND
REGION NORDWESTSCHWEIZ**

Roger Koweindl,Präsident

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission Postfach 4132 Muttenz 2

Geht an alle Oberliga-, Aktiv- und Junioren-SR, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - VORRUNDE - SAISON 08/09

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

Lehrabend 1	MO 25. Aug. 2008	19.30 h	Buchstaben A-H
Lehrabend 2	MO 01. Sept. 2008	19.30 h	Buchstaben I-O
Lehrabend 3	MO 08. Sept. 2008	19.30 h	Buchstaben P-Z
Lehrabend 4	DO 11. Sept. 2008	19.30 h	Reservedatum
SRA-Kurs	MO 11. Aug. 2008	19.00h	für alle Assistenten

→ Kursort für alle Kurse: aprentas, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz
 Situationsplan unter: www.aprentas.com/sub_lageplaene.cfm?plan=m

→ Unbedingt Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen!
Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

→ **ACHTUNG!** Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Unpässlichkeit an den Montag-Kursen besuchen.

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen **keine** persönlichen Einladungen für die **obligatorischen Gruppen-Lehrabende!**

Bei Nichtbesuch des obligatorischen Lehrabends möchten wir auf das Rahmenreglement der Schiedsrichterkommission NWS SFV, Anhang 1 aufmerksam machen.

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die *Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2* gerichtet werden. Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht berücksichtigt werden!

Achtung der SRA-Lehrabend beginnt pünktlich um 19.00 Uhr!

Für den 2. Liga-Lehrabend wird ein persönliches Aufgebot an die SR verschickt.

Qualifikationen

Challenge League:
Jaccottet Adrien

Talent Trio:
Schiedsrichter: **Fluri Jan**
Assistenten: **Misini Jetmir und Braams Ian**

Interregional 2. Liga :
NEU: **Benz Stephan**

Kandidaten 2. Liga:
Inekci Murat, Pflugli Severin

Definitiv 3. Liga:
Schreiber Pascal, Gecici Mehmet, Pol Marcos, Wiget Pascal

Kandidaten 3. Liga:
Arcas Christian, Mühlheim Kevin

SK und SSV-NWS gratulieren allen Schiedsrichtern zu ihrer Promotion. Allen SR-Kollegen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg in der höheren Liga. Den Kandidaten wünschen wir „Gut Pfiff“ in den Probespielen. Viel Glück wünschen wir vor allem unserem neuen Talent-Trio.

Besonders stolz sind wir selbstverständlich über den Aufstieg von Adrien Jaccottet in die Challenge League und sind zuversichtlich, dass dies „nur“ eine weitere Etappe ist, auf seinem Weg ganz nach oben.

NEU-Schiedsrichter

Folgende SR haben den Juni GAK erfolgreich abgeschlossen:

Asani Avni	SV Transmontanos Basel
Bosnjak Ilija	NK Posavina Basel
Colina Ivan	SV Transmontanos Basel
Guarda Severin	FC Wallbach
Morgenstern Norman	Arbeiter Sport Club-Sparta-Helvetik
Pinto Sandra	FC Birsfelden
Siebenpfund Joshua	BSC Old Boys
Zimmermann Denis	FC Wallbach

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Weisch no ... ?

Die Veteranen-Vereinigung des SFV Region NWS

Weisch no...? Diese Frage wurde Dir im Kreis Deiner Fussballfreunde bestimmt schon oft gestellt. Ist es nicht herrlich, unter Gleichgesinnten beim gemütlichen Zusammensein in den Erinnerungen aus guten alten Fussballzeiten zu schwelgen? Aus diesem Grund besteht seit 1948 die Veteranen-Vereinigung SFV Region Nordwestschweiz. Der neutrale Verein bezweckt in erster Linie die Pflege der Kameradschaft und die Geselligkeit unter Veteranen. Zudem bietet sich jedem Mitglied die Chance, neue Begegnungen und Bekanntschaften mit interessanten Persönlichkeiten rund um den Fussballsport zu schliessen.

Aufgenommen werden fussballbegeisterte Damen und Herren, die das 40. Altersjahr erreicht haben und während mindestens 10 Jahren Aktiv- oder Passivmitglied eines Fussballvereins gewesen sind. Ob aktueller oder ehemaliger Fussballer, Schiedsrichter, Trainer oder Funktionär spielt keine Rolle. Alle sind herzlich willkommen.

Die Veteranen-Vereinigung setzt sich dafür ein, ihren Mitgliedern gesellige und kulturelle Anlässe zu bieten. Zum Veranstaltungskalender gehören Besichtigungen und Führungen, Halb- und Ganztagesausflüge, Reisen zu Fussballspielen im In- und Ausland und ein Jassturnier. Verschiedene Fussballvereine gewähren zudem ver-

günstigte Eintrittspreise zu den Meisterschaftsspielen.

Das aktuelle Veranstaltungsprogramm ist unter www.veteranen-vereinigung-nws.ch abrufbar. Die Anmeldung ist direkt auf der Website möglich oder mittel Anmeldeformular auf Seite 23. Der Jahresbeitrag beträgt nur CHF 25.-.

Die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz ist nur eine von 23 Sektionen der Veteranen-Vereinigung SFV, die bereits 1945 gegründet worden ist. Die NWS-Sektion zählt mit über 1300 Mitgliedern zu den grössten Sektionen in der Schweiz.

Zahlreiche ehemalige SR sind bereits Mitglied. Peter Bochsler wurde kürzlich zum Präsidenten gewählt. Mit Karl Trachsel ist ein weiterer prominenter Ex-Schiedsrichter im Vorstand vertreten. Mit der Mitgliedschaft in der Veteranen-Vereinigung bleiben sie den „alten“ Fussballkameraden wie auch ihrem Lieblingssport enger verbunden. Auf den Geschmack gekommen?

Die Veteranen-Vereinigung hat in dieser Saison ein Inserat im PFIFF geschaltet. Der SSV-NWS bedankt sich für die Unterstützung und hofft, dass zahlreiche SR-Kollegen den Weg zur Veteranen-Vereinigung finden.

NWS-Turniersieg im Rheintal

Das gewohnte nationale SR-Turnier im Juni fiel in diesem Jahr wegen der EURO aus. Die NWS-Auswahl, die das Turnier letztes Jahr gewonnen hatte, bleibt somit für ein weiteres Jahr amtierender Schweizermeister. Der nächste Titel wird 2009 am Turnier in der Region Bern vergeben. Unsere SR-Mannschaft blieb aber nicht untätig und nahm am SR-Turnier der SR-Gruppe Rheintal teil und war wieder einmal erfolgreich!

Peter Ducret hatte sich wieder die Finger wund telefoniert, um für das Schiedsrichter Fussballturnier vom 22. Juni 2008 in Diepoldsau (SG) ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen. Acht NWS-SR fuhren so am Sonntag früh in die Ostschweiz, um sich gegen ihre Kollegen zu messen. Die Vorrunde konnte mit 3 Siegen und einer unnötigen Niederlage gegen

NWS-Auswahl stellt sich zum Siegerfoto



Der ist aber kleiner als der vom Tessin 2005 !

unsere Rheintaler Kollegen als Gruppenzweiter abgeschlossen werden. Somit hatten wir uns für die Finalrunde qualifiziert.

Nach weiteren zwei Siegen und zwei Unentschieden in der Finalrunde, dachten wir dass dies für den Turniersieg nicht reichen würde. Aber

dank dem besseren Torverhältnis (wir revanchierten uns im letzten Spiel noch mit einem 5:1 Sieg bei unseren Rheintaler Kollegen für die Vorrundenniederlage), konnten wir schlussendlich einen weiteren Pokal für die NWS entgegennehmen. Ein weiterer Turniersieg also für die NWS und ein weiterer Pokal für Peter's prallen Trophäenschrank.

Anderson Notter

Kurioses aus der SR-Welt

Drei rote Karten im gleichen Spiel

Ja, wenn das nicht eine kuriose Meldung ist. In Schottland wurde der Fussball-Profi Andy McLaren gleich 3x in einem einzigen Spiel mit der roten Karte bestraft. Seine erste rote Karte bekam McLaren kurz vor Ende des Zweitligaspiels FC Dundee gegen FC Clyde wegen groben Foulspiels. Die zweite rote Karte gab es dann schon ausserhalb des Spielfeldes, auf dem Weg in die Kabine schlug McLaren einem Gegenspieler ins Gesicht. Daraufhin wurde der Fussballprofi in die Kabine des Schiedsrichters zitiert, wo er sich höchstpersönlich diese zweite rote Karte abholen sollte. Nachdem er diese erhalten hatte, trat er noch ein Loch in die Tür der Schiedsrichterkabine (und das unter den Augen des Schiedsrichters), worauf der Schiedsrichter ihm gleich noch einmal eine rote Karte unter die Nase hielt (die dritte rote Karte).

(aus www.soccer-warriors.de, Dezember 2006)

Drei Geschwister in einem SR-Trio

Das gab es bisher noch nie: Drei Geschwister haben gemeinsam ein Spiel in der Landesliga Süd als Schiedsrichter und Assistenten geleitet. Die Partie des FC Falke Markt Schwaben gegen den FC Affing (2:2) piff Wolfgang Söder. Seine beiden Schwestern Christiane und Angelika waren an den Aussenlinien als Assistentinnen im Dienst. Wolfgang Söder ist 27 Jahre alt, von Beruf Betriebswirt. Seit 1997 ist er SR. Seine Schwester Christiane, 24 Jahre alt, ist Lehrerin und seit 1998 Unparteiische. Ihr Freund ist übrigens auch SR. Angelika ist mit 18 Jahren die Jüngste und geht noch aufs Gymnasium. Sie ist seit 2002 SR. Alle drei dürfen Spiele in der Landesliga leiten. „Es ist halt eine sehr fussballbegeisterte Familie“, kommentiert man bei Bayerischen Fussballverband.

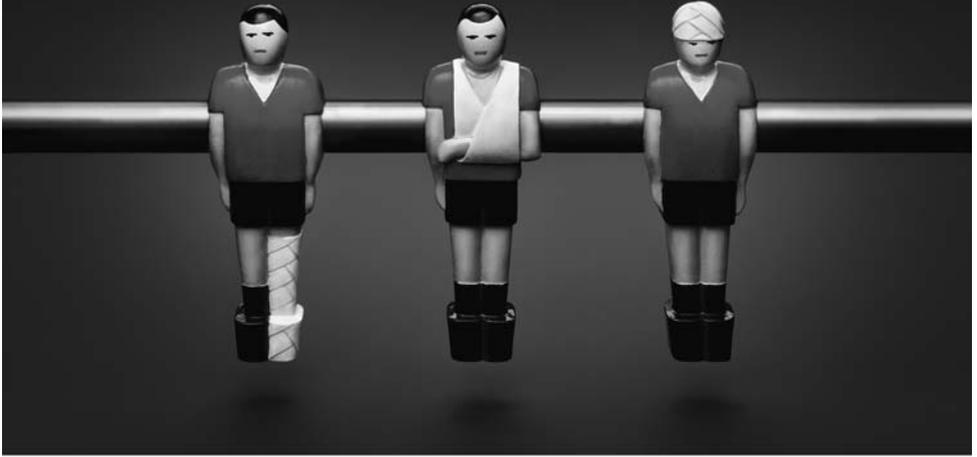
(aus „DFB Schiedsrichter-Zeitung“, Dezember 2007)

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm

Drei Familienangehörige in einem Trio, das wird bei uns in der Region eher schwierig. Aber auch in der NWS fällt der Apfel nicht weit vom Stamm (Fotos von der GV 2008).



Wer steif bleibt, ist schneller verletzt.



«Die 11». Das präventive Trainingsprogramm für Fussballer. www.suva.ch/die11

suvaliv!
Sichere Freizeit



Beatrice und Peter Sattler
Innere Margarethenstrasse 28, 4051 Basel
Telefon 061 281 55 11
Fax 061 281 47 10

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.30-15.00 Uhr und 17.30-24.00 Uhr
Sa 17.30-24.00 Uhr
So und Mo geschlossen

EBM
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebm@ebm.ch, www.ebm.ch



VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigung-nws.ch

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Mitglied des Fussballclubs: _____

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

NWS-Schiedsrichtereinsätze an der EURO

Ohne Schiedsrichter läuft im Fussball bekanntlich nichts. Die 12 EURO-Schiedsrichter zeigten, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, gute Leistungen. Starke Leistungen zeigte auch unser Schweizer Ref Massimo Busacca, der es hochverdient bis ins Halbfinale schaffte. Herzlichen Glückwunsch! Aber auch viele regionale Schiedsrichter standen an der EURO im Einsatz, sei es als Volunteer, beruflich oder einfach als Fan. Hier einige Stimmungsberichte der NWS-Schiedsrichter.

Sèverine Bonjour im VIP-Zelt

Während der EURO habe ich in einem VIP-Zelt beim St. Jakob als Serviceangestellte gearbeitet. Die Gäste, die nicht wirklich VIP's waren, verbreiteten je näher wir dem Final kamen umso mehr Stimmung. All die Aufregung, die auf Grund der UEFA entstanden ist, kann ich nun gut verstehen, da ich die Arroganz und ihr unsoziales Denken am eigenen Leib zu spüren bekam. Unser Wohler-



gehen stand stets an letzter Stelle. Das zeigte sich zum Beispiel darin, dass das übergebliebene Essen vom Buffet lieber den Tieren verfüttert wurde, als es uns zu geben. Stattdessen bekamen wir Fertiggerichte zum essen. Zusammengefasst kann man sagen, dass es eine tolle Zeit war, in der ich neue Freunde fand, viel Spass hatte, aber auch an meine Grenzen stiess. Diese Erfahrung mit der UEFA wird für mich wohl einmalig bleiben.



P. Scheck der „Volunteer Driver“

Nachdem ich bereits einige Turniere als Gast erleben durfte (EM 1996 in England, 2004 in Portugal sowie die WM 2006 in Deutschland), war für mich schnell einmal klar, dass ich mich bei der Heim-EM auf irgendeine Art und Weise engagieren möchte. So meldete ich mich auf den Aufruf der UEFA und bewarb mich als freiwilliger Helfer, oder auf Neudeutsch „Volunteer“ genannt. Nach einem Bewerbungsinterview erhielt ich einen positiven Bescheid und wurde als Fahrer rekrutiert. Mit verschiede-

nen Trainings wie z.B. Fahrsicherheit, Routenbesichtigung oder das allgemeine Verhalten gegenüber Gästen, wurden wir auf unseren Job vorbereitet. Ausserdem durften wir eine komplette und einheitliche Adidas Ausrüstung entgegen nehmen. Beim Eröffnungsspiel am 10. Juni war es dann endlich soweit. Mit einer gewissen Portion Lampenfieber nahm ich meinen ersten Einsatztag in Angriff. Meine Aufgabe bestand darin, die verschiedenen Gäste und Funktionäre der UEFA zwischen Hotel, Stadion oder Flughafen zu chauffieren. Mit etwas Glück konnte man da durchaus auch einmal einen prominenten Fahrgast begrüssen, wie z.B. Luis Figo, Stéphane Chapuisat, Martin Kallen oder auch Mitglieder des 17. Teams, die Schiedsrichter. Das angesprochene Lampenfieber legte sich schnell einmal und machte der Routine Platz. So steuerte ich die von Hyundai und Kia gesponserten Fahrzeuge während zehn Einsatztagen durch die Strassen von Basel. Es war ein einmaliges Erlebnis. Zum einen kann ich mich glücklich schätzen, dass ich einen kleinen Teil zum erfolgreichen Gelingen dieses Grossanlasses beitragen durfte. Zum anderen erlaubte mir dieser Einsatz auch einen kleinen Einblick hinter die Kulissen und die gewaltige Organisation. Am meisten wird mir aber die angenehme Zusammenarbeit unter den Volunteers in Erinnerung bleiben. Es machte einfach Spass mit so vielen motivierten und stets fröhlichen Leuten verschiedenster Nationen und Herkunft zusammen zuarbeiten. Diese Erfahrung ist mehr wert als der verpasste Europameistertitel !



M. Comment der „EURO-Muffel“

Ich hatte von Anfang an beschlossen, ein "EURO-Muffel" zu sein, die Spiele völlig passiv und gemütlich vor dem Fernseher zu geniessen und mich nirgends zu engagieren. Die Arroganz der UEFA und das Verhalten von anderen lokalen Organisatoren haben mich ziemlich verärgert. Dann kam ich einige Wochen vor der EURO wie die Jungfrau zum Kind zu Tickets für das Spiel Schweiz - Portugal. Jubel war angesagt. Nach den ersten beiden Gruppenspielen der Schweiz war die Freude aber schon wieder vorbei. Es ging nur noch um die berühmte "goldene Ananas". War irgendwie sinnbildlich. Die EURO und ich passen einfach nicht zueinander.

Von Steiger und Sanglier: die glücklichen Sieger

Vor dem Turnier nahm Mark Von Steiger an jedem BAZ-Wettbewerb teil. Aus einem ging er als Sieger hervor und durfte zwei Tickets für das Basler Viertelfinale Deutschland-Portugal in Empfang nehmen. Mark lud mich als Begleiter zum Spiel ein. Die Stimmung war super, das Spiel

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

Für mich und dich.

Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen
usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre
Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten 80 Plätze. Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

Telefax 061 851 08 17



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttenz

Zwinglistrasse 7

4132 Muttenz

Tel. 061 461 65 11

Fax 061 461 96 90

Fabrikmattenweg 13

4144 Arlesheim

Tel. 061 702 11 60

Fax 061 702 11 61

Ihre Firma für:

Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten

Neu / New / Nouveau

Internet: www.ottag.ch

E Mail: keramik@ottag.ch



Restaurant Grossmatt

Familie Hellinger

4106 Therwil

Telefon 061 721 10 53

Restaurant mit 40 Sitzplätzen

Säli für 30 Personen

Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen

Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro



live im Stadion, aber auch das ganze Umfeld werden ein unvergessliches Ereignis bleiben. Besten Dank Mark für die Einladung.

Silvan Heutschi im Extradienst

Während der EM verrichtete ich meinen Polizeidienst im Zeughaus. In 30 Tagen gab es max. 6 Freitage. Der Rest nebst Normaldienst war Extradienst, Extradienst und nochmals Extradienst! Die EM verlief in den Gruppenspielen grösstenteils sehr ruhig! In der Stadt Basel kam lediglich bei Schweizern Spielen Stimmung auf! Anders in den



Viertelfinals! Die Deutschen und Holländischen Fans zeigten uns was EM-Stimmung in Wirklichkeit bedeutet! Speziell das Holland Viertelfinale, bei welchem ich den Dienst bei der Stadionabspernung machte, war sehr beeindruckend. Die Holländer sind sehr freundliche Zeitgenossen. Der liebe Alkohol legte dem einen oder anderen Matchbesucher ein Schnippchen. Etliche Russen (Wodka à Liter) wie auch Holländer (Bier à Hektoliter) waren zum Teil schon vor dem Spiel, und der andere Teil nach dem Spiel, betrunken! So kam es am Ende des Spiels zu kleinen Scharmützeln. Am ganzen Tag gab es über 700 Verletzte - Bänderrisse, Schnittwunden, Stauchungen und Alkoholprobleme. Es blieb aber bei 5 Festnahmen. Bei 200'000 Säufern brachten wir lediglich etwa 70 Personen in die Ausnüchterung. Der Rest war sehr standhaft.

Anderson Notter als SR

Wenn die Schweiz schon mal (zusammen mit unseren netten Nachbarn aus Österreich) eine EM austragen darf, hielt ich es für eine sinnvolle Idee als freiwilliger Volunteer meinen Beitrag dazu zu leisten. Unsere Nati war an der EURO schon praktisch ausgeschieden, als ich meinen ersten Volunteereinsatz im "9. Stadion" in Bubendorf antreten musste. Von den Organisatoren wurde mir ursprünglich zur Auswahl gestellt, entweder auf der Fanmeile in Basel meinen Einsatz zu leisten, oder in Bubendorf als Schiedsrichter Spiele der Schülerturniere zu leiten. Ich entschied mich für die letztere Möglichkeit. Anstatt in der Basler Fanmeile zwischen ver-



schwitzten eventuell angetrunkenen Fans meinen Dienst zu leisten, verbringe ich meinen Volunteereinsatz doch lieber unter fröhlichen Fussball spielenden Kindern. Dafür wurden in Bubendorf extra kleine Kunstrasenfelder ausgelegt. Erfahrung und die entsprechende Ausrüstung, um die Spiele zu leiten, konnte ich ja mitnehmen, die Karten brauchte ich zum Glück selten. Es war aber schon so, dass je älter die Schüler waren, um so hitziger die Spiele wurden. Auch unser Expräsi Ernst Rechsteiner war an einem Tag zu Gast, weil sein Sohn als Goalietalent am Turnier tätig war. Nachdem die Arbeit nach einem Turniertag getan war, gönnten wir Volunteers uns jeweils ein Fussballspiel unter seinesgleichen. Meinen Einsatz als Volunteer an der EURO habe ich nicht bereut. Mit meiner Aufgabe hatte ich sicher Glück, ich hatte ständig fröhliche Kinder um mich, lernte andere nette Volunteers

kennen und mir wurde beim Einsatz nie langweilig. Nebenbei hat sich wieder mal gezeigt, dass die Aufgabe als Schiedsrichter oft mit grossen Spass verbunden ist.

H. Göksungur: Der „Tickethändler“

Als Präsident des Besiktas-Fanclub Liestal habe ich gute Beziehungen zum türkischen Fussballverband. Für jedes Spiel der Türkei hatte ich bis zu 80 Eintrittskarten für den Fanclub zur Verfügung. Ich verteilte diese im Club und unter Landsleuten. Persönlich war ich bei jedem Spiel der Türkei live im Stadion anwesend. Für das Spiel Schweiz-Türkei habe ich auch dem einen oder anderen Schweizer SR-Kollegen ein Ticket besorgt. Man musste aber im türkischen Sektor Platz nehmen. Die Stimmung war toll und vor allem friedlich. Dies hat mich am meisten gefreut. Wenn es die Türkei ins Finale geschafft hätte, wäre ich nach Wien gefahren, denn selbstverständlich hätte ich auch für das Endspiel 80 Tickets gekriegt.





**Der Weinlieferant
der offiziellen SSV-Anlässe
in der NWS.**

Pietropaolo AG

Getränke & Weine
Schneckerstrasse 11 - 4414 Füllinsdorf
Tel. +41(0)61 901 40 70
Fax +41(0)61 901 44 13
www.pietropaolo.ch
verkauf@pietropaolo.ch

RESTAURANT-PIZZERIA N REN BAHN

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75
Fax 061 461 74 80

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr



Jürg Burkhart
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Fairplay zählt nicht nur im Fussball.

Als Schiedsrichter und Versicherungsberater der Mobiliar Versicherung weiss ich, wie wichtig dies ist. Gerne berate ich auch Sie in allen Versicherungsfragen und finde für Sie die optimale Lösung.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64, Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch, www.mobiliestal.ch



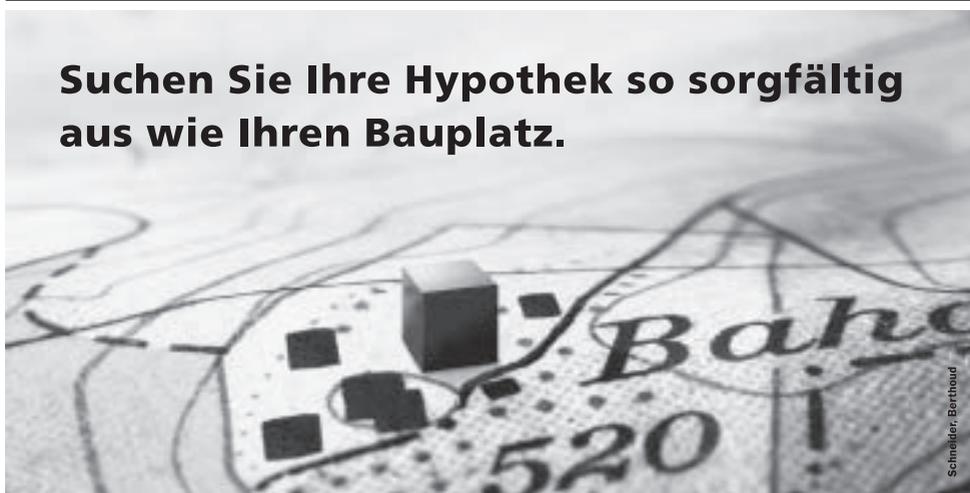
Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

**Suchen Sie Ihre Hypothek so sorgfältig
aus wie Ihren Bauplatz.**



Nutzen Sie unsere Erfahrung. Im persönlichen Gespräch finden wir Ihre individuelle, massgeschneiderte Hypothek – damit Sie auch übermorgen noch Freude am eigenen Heim haben. 061 925 94 94 oder www.blkb.ch/immo. **Wir sind Ihr Partner.**

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Herzlichen Glückwunsch!

4. August	David Garcia	20
4. August	Nail Özcelik	20
6. August	Adrian Koessler	40
12. August	Sehmuз Tekin	30
5. September	Agim Selmani	40
7. September	Alfred Imhof	50
18. September	Cihan Gedik	20
6. Oktober	Silvan Heutschi	40
15. Oktober	Gazi Keles	40
15. Oktober	Werner Scherrer	60
16. Oktober	Hermann Weilenmann	90



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Ceppi Cup – Region ZH ist der nächste Herausforderer

Bekanntlich ist unsere Region derzeit der Ceppi-Cup-Halter. Der nächste Gegner der NWS ist die Region Zürich. Zur Erinnerung: unsere Auswahl gewann den Ceppi-Cup im Mai 2007 gegen die Zürcher. Seitdem wurde der Cup zwei Mal erfolgreich verteidigt: Remis gegen die Region AG und Sieg über die Region Bern. Bei Redaktionsschluss standen Datum und Spielort noch nicht fest. Diese werden rechtzeitig über unsere Homepage www.ssv-nws.ch bekannt gegeben. SR, die sich als Spieler zur Verfügung stellen, gerne auch neue Gesichter, melden sich beim neuen Mannschaftsverantwortlichen Battal Atici (079 739 59 68 oder b_atici@msn.com)

SSV und **PIFF**-Redaktion bedanken sich bei allen Inserenten für ihre Unterstützung.

* * *

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten bei euren Einkäufen.

Der SSV Nordwestschweiz trauert um sein Veteranmitglied Felix Hänggi (1928-2008). Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

RUNSER

Runser Druck & Satz AG

**Wir stellen
nicht nur
gelbe und rote
Drucksachen
her!**

Wir sind für Sie da,
lassen Sie
sich beraten.

Belchenstrasse 2
Postfach
4011 Basel

Tel. 061 271 95 55
Fax 061 271 95 63
druck@runserdruck.ch
www.runserdruck.ch



P.P.
4002 Basel



Europas Nr. 1
im Rechtsschutz.

Schiedsrichter-Rechtsschutz

Attraktive Bedingungen für Verbandsmitglieder

Nähere Infos beim SSV-Sekretariat oder direkt bei:

DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Avenue de Provence 82, 1000 Lausanne 16 Malley
Tel. 021 623 92 23, Fax 021 623 92 33, www.das.ch

